

Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts

(7/2016)



Türkei: Annäherung an Israel, Russland und EU

Nach einer sechsjährigen Eiszeit haben die Türkei und Israel einen Prozess der schrittweisen Normalisierung begonnen – auch die türkisch-russischen Beziehungen scheinen sich langsam zu verbessern, ein neues Kapitel in den Beitrittsverhandlungen mit der EU wurde zudem eröffnet. [JPost](#) [Haaretz](#) [Al Jazeera](#) [Handelsblatt](#) [Tagesschau](#)

BREXIT und MENA

Die Entscheidung der Mehrheit der Briten, die EU zu verlassen, hat innerhalb Europas einen Schock verursacht. Doch wie genau wird diese tektonische Verschiebung im Nahen und Mittleren Osten beurteilt? [The Independent](#) [MEI](#) [TIMEP](#) [Al Jazeera](#)



Irakische Armee vermeldet Erfolge, nähert sich Mossul

Nachdem Falludscha zurückerobert wurde konnte auch Telol al-Baj, eine Stadt rund 260km nördlich von Bagdad, eingenommen werden. Diese Erfolge können als Grundlage für eine baldige Offensive auf Mossul dienen. [Reuters](#) [WSJ](#) [FAZ](#)

Humanitäre Lage an jordanisch-syrischer Grenze spitzt sich zu

Rund 60.000 Syrer halten sich derzeit in der Grenzregion nahe der Region Rukban auf. Ihre Versorgung ist schlecht – Jordanien verhält sich seit dem letzten Selbstmordanschlag vorsichtig.

[BBC](#) [NYT](#) [MEM](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)